

DER DIEBSTAHL DER MEDIZINISCHEN IDENTITÄT KANN BIS ZUM TOD FÜHREN



100% 
ZUNAHME AN FÄLLEN VON
IDENTITÄTSDIEBSTAHL IM
MEDIZINISCHEN BEREICH
SEIT 2010

35% DER FÄLLE

WERDEN AUFGRUND VON
PATIENTENBESCHWERDEN
ENTDECKT



GRÜNDE FÜR DATENDIEBSTAHL



ILLEGALE BESCHAFFUNG VON MEDIKAMENTEN



ABSCHLIESSEN EINER VERSICHERUNG



WEITERVERKAUF VON INFORMATIONEN

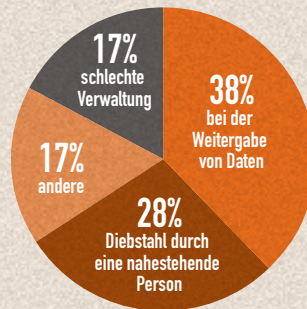


FORDERUNG VON LÖSEGELD, ERPRESSUNG



RECHNUNGSBETRUG

URSACHEN FÜR DAS VERSCHWINDEN VON DATEN



100X

KRANKENVERSICHERTENNUMMERN
SIND AUF DEM SCHWARZMARKT
100X RENTABLER ALS
KREDITKARTENNUMMERN

MEDIZINISCHE DATEN SCHÜTZEN – WARUM?



RECHTLICH

BUNDESGESETZ ÜBER DEN DATENSCHUTZ
(SR 235.1, DSG) UND VERLETZUNG DES
BERUFSGEHEIMNISSES (ART. 321 STGB)



\$20K

DIE DURCHSCHNITTLICHEN KOSTEN FÜR DIE
AUFKLÄRUNG VON DATENDIEBSTAHL IN DER
MEDIZIN BELÄUFT SICH UNGEFÄHR AUF
USD 20 000.–



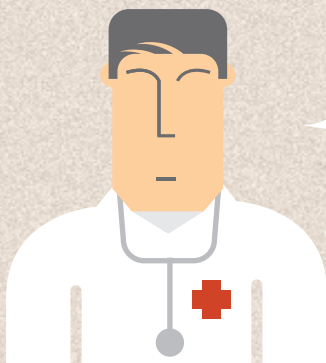
GESUNDHEIT

FEHLDIAGNOSEN, VERZÖGERUNGEN IN DER
BEHANDLUNG, FEHLERHAFFE
VERSCHREIBUNGEN, BEHANDLUNGSFEHLER



56%

DER OPFER VON DIEBSTAHL IHRER
MEDIZINISCHEN IDENTITÄT VERLIEREN DAS
VERTRAUEN IN IHRE DIENSTLEISTER



70%

DER BEFRAGTEN SPITÄLER VERLAUTEN,
DASS DER DATENSCHUTZ BEI PATIENTEN
KEINE PRIORITÄT HAT

QUELLEN

World Privacy Forum, Report 2006 und Website www.worldprivacyforum.org
Ponemon Institute, 2013 Survey on Medical Identity Theft, September 2013
Ponemon Institute, Survey on Benchmark Study on Patient Privacy and Data Security, 2010